

Artikel vom 29.12.2019

CSU Hirschau

Nominierung CSU-Stadtratsliste



Die drei CSU-Ortsverbände Hirschau, Ehenfeld und Massenricht sowie die Frauen-Union gehen gleichermaßen entschlossen wie optimistisch in die Stadtrats- und Bürgermeisterwahlen am 15. März 2020.

Bei der vom Hirschauer Vorsitzenden Florentin Siegert geleiteten Stadtversammlung im Schlosskeller setzten die Mitglieder bei der Wahl der Stadtratskandidaten ein deutliches Signal der Geschlossenheit. Einstimmig nominierten sie eine zwanzigköpfige Mannschaft. Zu ihr gehören erfahrene Kommunalpolitiker genauso wie junge Kräfte. „Wir haben das richtige Team für unsere Stadt Hirschau! Es sind Frauen und Männer mit Sachverstand, gesundem Menschenverstand, Weitblick und Durchblick, kommen aus der Mitte der Gesellschaft, denken an morgen und verharren nicht im Gestern“, zeigte sich Bürgermeister Hermann Falk überzeugt. Er führt die CSU-Liste an, die einen Altersdurchschnitt von 44,9 Jahren aufweist. Ähnlich äußerte sich Stadtratsfraktions-Chef Dr. Hans-Jürgen Schönberger. Die CSU gehe mit einer ausgewogenen und starken Liste in den Wahlkampf. Die Bewerber*innen seien beruflich als Selbständige, Beamte, Angestellte auch in Leitungsfunktionen und Handwerker in großen und mittelständischen Unternehmen vor Ort oder in der Region tätig, nicht zu vergessen die beiden Studenten, die gerade ins Berufsleben starten. Sie alle seien ehrenamtlich engagiert als Vereinsmitglieder, als Vorsitzende und als Aktive in Verbänden, Vereinen und Dorfgemeinschaften. Auch die Ortsverbände Ehenfeld und Massenricht seien gut positioniert. Alle seien bereit, mit Bürgermeister Falk an der Spitze, mit Sachverstand und Bürgernähe für ein modernes und attraktives Hirschau zu arbeiten. Man könne

stolz auf das Erreichte sein. Dennoch könne man sich nicht zurücklehnen. So müsse mit Blick auf den Klimawandel und den Umweltschutz manches neu wohlüberlegt und bedacht werden. Als aktuelles Beispiel führte er an, dass im neuen Baugebiet an der Schulstraße die Grünflächengestaltung vorgeschrieben und Schotterflächen untersagt seien. Klimaschutz und Ökologie seien eine Gemeinschaftsaufgabe, bei der die CSU leitend und lenkend vorangehen könne und müsse. Vergessen werden dürfe nicht, sich um eine gesicherte ärztliche Versorgung zu kümmern. Man müsse Überlegungen anstellen, wie man als Gemeinde bei notwendigen Niederlassungen behilflich sein könne. Die CSU-Kandidat*innen wollten sich weiterhin für eine lebendige, lebens- und liebenswerte Stadt engagieren. Zur Unterstützung von Bürgermeister Falk sei eine starke CSU-Stadtratsfraktion notwendig.

Dieser hatte in seiner Rede einen ganzen Katalog an Projekten aufgezeigt, die seit seinem Amtsantritt im Jahr 2014 in Angriff genommen bzw. erfolgreich abgeschlossen wurden. Viel erreicht habe man in Sachen regenerativer Energieversorgung. In den Bereichen Photovoltaik und Fernwärme sei man sehr weit vorne. Man habe viele ökologisch wertvolle Flächen im Stadtgebiet geschaffen. Die Renaturierung des Ehenbaches in Ehenfeld sei ein Musterbeispiel für erfolgreiche Bemühungen im Themenbereich Artenvielfalt. Falk plädierte für einen gesunden und maßvollen Klimaschutz. Dieser dürfe aber nicht nur auf dem Rücken der Landwirte ausgetragen werden, sondern sei die Aufgabe aller.

Dass Hirschau in den letzten sechs Jahren bei Bürgermeister Hermann Falk in den besten Händen gewesen sei, betonte der CSU-Kreisvorsitzende MdL Dr. Harald Schwartz. Er zeigte sich überzeugt, dass Falk mit einer starken CSU-Stadtratsfraktion im Rücken die Zukunft der Stadtgemeinde weiter erfolgreich gestalten werde.

Die CSU-Kandidatenliste 1. Hermann Falk (56), 2. Michaela Meier (37), 3. Dr. Hans-Jürgen Schönberger (68), 4. Florentin Siegert (22), 5. Martin Merkl (42), 6. Bärbel Birner (64), 7. Josef Luber (52), 8. Manuel Falk (30), 9. Hermann Gebhardt (49), 10. Peter Leitsoni (62), 11. Christian Gnan (43), 12. Mario Rauscher (35), 13. Dieter Kohl (40), 14. Ludwig Koller (20), 15. Werner Weigl (64), 16. Gertrud Siegert (57), 17. Andreas Falk (25), 18. Sandro Gärtner (37), 19. Sebastian Lutz (37), 20. Martin Meier (59).